

Neudo-Vital Rosen-Spritzmittel 250 ml

die Vitalkur für Ihre Pflanzen

Artikelnr.: 00598

GTIN: 4005240005989

Produkteigenschaften

Natürlicher Blattdünger aus spurenelementreichen Pflanzenextrakten.

- fördert die optimale Ernährung von Rosen und Zierpflanzen
- vitale Pflanzen sind weniger anfällig für Pilzkrankheiten
- keine schädlichen Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier sowie den Naturhaushalt
- nicht bienengefährlich

Wirkstoff:

0,3 % Gesamtphosphat (P₂O₅)

0,2 % neutratammonicitratlösliches Phosphat (P₂O₅)

6,0 % Gesamtkaliumoxid (K₂O)

Ausgangsstoffe: Kaliumdüngerlösung, pflanzliche Stoffe (Algen)

Nebenbestandteile: 0,5 % wasserlösliches Schwefel (S), 25,0 % organische Substanz

Aufbereitungshilfsmittel: enthält natürliche Fettsäuren als Emulgator

Anwendungsgebiete:

Für Rosen und Zierpflanzen.

Anwendungszeitraum:

Anwendung ab Vegetationsbeginn, alle 7-10 Tage spritzen. Spritzungen insbesondere während sonniger Witterungsperioden notwendig.

Gebrauch:

Vor Gebrauch schütteln! Messbecher abschrauben und Spitze des Spritzverschlusses mit einem Messer abschneiden. Weide, Phlox, Astern, Rittersporn, Fuchsien, Geranien, Rosen, Stockrosen, Gemüse und Obst: 1 %ig, d.h. 10 ml Konzentrat auf 1 Liter Wasser. Konzentrat in eine Spritze geben, mit Wasser auffüllen und gut schütteln. Pflanzen tropfnass einsprühen. Auch Blattunterseiten mitbehandeln. Nie bei starker Sonneneinstrahlung anwenden. Neudo-Vital Rosen-Spritzmittel möglichst frühzeitig anwenden, um eine gesunde und vitale Pflanze zu fördern. Effektive vorbeugende Maßnahmen gegen Sternrußtau, Echten Mehltau, Rost und andere Pilzkrankheiten.

Kultur	Befall	Maßnahme
Rosen	Sternrußtau	Befallene Blätter und Falllaub im Herbst entfernen, um Überwinterung der Krankheit zu verhindern
Rosen, Phlox, Astern, Rittersporn etc.	Echter Mehltau	Insbesondere während sonniger Witterungsperioden auf eine optimale Pflanzenernährung achten
Rosen, Fuchsien, Geranien, Stockrosen, Weide etc.	Rost	Befallene Blätter und Falllaub im Herbst entfernen, um Überwinterung der Krankheit zu verhindern
Gemüse	Echter Mehltau, Rost, Grauschimmel	Kranke Pflanzenteile und Erntereste im Herbst entfernen, dazu auf eine optimale Pflanzenernährung achten
Obst	verschiedene Pilzkrankungen	Befallene Blätter und Fruchtmumien im Herbst entfernen, um Überwinterung der Krankheit zu verhindern. Besonders während der Fruchtbildung auf eine optimale Pflanzenernährung achten

Weitere Hinweise:

Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor.

Gefahrenhinweise:



Achtung. Verursacht schwere Augenreizung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe/

Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Berührung mit Augen oder Haut vermeiden.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Bei Beschwerden nach Einatmen ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei auftretenden Beschwerden nach Verschlucken Arzt aufsuchen.

Entsorgung:

Nur vollständig entleerte Packungen gehören in die Wertstoffsammlung.

Lagerung:

Frostfrei. Für Kinder und Haustiere unerreichbar lagern.

Zusatzinformation:

Unterstützen Sie Ihre Pflanzen, indem Sie vorbeugende Maßnahmen gegen Pilzkrankheiten ergreifen. Vitale Pflanzen sind weniger anfällig für Pilzkrankheiten.